

Dortmund, Freitag, 25. März 2022

## Suche nach archäologischen Funden im Bereich der Erdkabeltrasse A-Nord gestartet

**Ab 2024 möchte Amprion die Erdkabeltrasse A-Nord bauen. Um bereits vor der Baumaßnahme archäologische Fundplätze zu lokalisieren, lässt der Übertragungsnetzbetreiber in ausgewählten Konfliktbereichen sogenannte Prospektionen vornehmen. Diese Bereiche hatten die beiden zuständigen Denkmalschutzbehörden in Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen im Vorfeld festgelegt. Nun sind die Arbeiten im südlichen Emsland gestartet, zunächst in Meppen und Geeste.**

Im Laufe dieses Jahres sollen die Flächen größtenteils erkundet worden sein. Von Amprion beauftragte Grabungsfirmen nehmen die Erkundungen vor. Dabei berücksichtigen sie die aktuell gültigen Bodenschutzbestimmungen. Zusätzlich begleitet ein Bodenkundler die Arbeiten. Um die Prospektionen vornehmen zu können, müssen die Archäologen die vorher festgelegten Verdachtsflächen betreten bzw. befahren. Hierzu sollen möglichst vorhandene Wege genutzt werden, ehe in den Flächen gegraben wird.

### Kampfmitteluntersuchung ebenfalls erforderlich

Die archäologischen Erkundungen sind erforderlich, um beispielsweise kulturgeschichtlich bedeutsame Objekte und Strukturen in den Bereichen zu identifizieren, in denen Amprion die Erdkabeltrasse A-Nord realisieren möchte. Um dies tun zu können, müssen die möglichen Fundstellen vorab auch auf Kampfmittel untersucht werden. Sowohl die Kampfmitteluntersuchung, als auch die Prospektionen verursachen einen Eingriff in den Boden. Daher hat Amprion die betroffenen Flurstückeeigentümer früh im Vorfeld über die Maßnahmen informiert. Die archäologischen Vorarbeiten erfolgen auf Grundlage des § 44 im Energiewirtschaftsgesetz (EnWG).

Weitere Informationen und eine detaillierte Beschreibung der Maßnahmen sind auf der A-Nord-Projektwebseite einsehbar unter: <https://a-nord.amprion.net/Aktuelles/Arch%C3%A4ologische-Voruntersuchungen/>.

Seite 1 von 2

#### Amprion GmbH

Robert-Schuman-Straße 7  
44263 Dortmund  
Germany

T +49 231 5849-0  
F +49 231 5849-14188

[www.amprion.net](http://www.amprion.net)

[www.twitter.com/Amprion](https://www.twitter.com/Amprion)

#### Aufsichtsratsvorsitzender:

Uwe Tigges

#### Geschäftsführung:

Dr. Hans-Jürgen Brick (Vorsitzender)  
Dr. Hendrik Neumann  
Peter Rüth

#### Sitz der Gesellschaft:

Dortmund  
Eingetragen beim  
Amtsgericht Dortmund  
Handelsregister-Nr.  
HRB 15940

#### Bankverbindung:

Commerzbank AG Dortmund  
IBAN:  
DE27 4404 0037 0352 0087 00  
BIC: COBADEFFXXX  
USt.-IdNr. DE 8137 61 356



**Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:**

Jonas Knoop (Projektsprecher A-Nord)

T +49 231 5849-12927, M +49 152 5454 0968

E-Mail: [jonas.knoop@amprion.net](mailto:jonas.knoop@amprion.net)

**Amprion verbindet**

Die Amprion GmbH ist einer von vier Übertragungsnetzbetreibern in Deutschland. Unser 11.000 Kilometer langes Höchstspannungsnetz transportiert Strom in einem Gebiet von Niedersachsen bis zu den Alpen. Dort wird ein Drittel der Wirtschaftsleistung Deutschlands erzeugt. Unsere Leitungen sind Lebensadern der Gesellschaft: Sie sichern Arbeitsplätze und Lebensqualität von 29 Millionen Menschen. Wir halten das Netz stabil und sicher – und bereiten den Weg für ein klimaverträgliches Energiesystem, indem wir unser Netz ausbauen. Rund 2.000 Beschäftigte in Dortmund und an mehr als 30 weiteren Standorten tragen dazu bei, dass die Lichter immer leuchten. Zudem übernehmen wir übergreifende Aufgaben für die Verbundnetze in Deutschland und Europa.